

filmclub chinoworb programm vom 28. August – 18. Dezember 2024



Mittwoch, 28. August – 20.00 Uhr



UN MÉTIER SÉRIEUX

Land (Jahr): Frankreich (2023)

Genre: Komödie

Regie: Thomas Lilti

Inhalt: Benjamin ist jung und hat noch kaum Berufserfahrung. Zu Beginn des neuen Schuljahrs tritt er an einem Collège eine Stelle als Mathelehrer an. Das Unterrichten geht ihm anfangs alles andere als leicht von der Hand, die Schülerinnen und Schüler fordern ihn ganz schön heraus. Doch das engagierte Lehrerteam und der Zusammenhalt, den Benjamin an der Schule erlebt, inspirieren ihn – und mit seiner Kompetenz als Lehrkraft wächst auch seine Leidenschaft für den Beruf.

Mittwoch, 25. September – 20.00 Uhr



DIE ANHÖRUNG

Land (Jahr): Schweiz (2023)

Genre: Dokumentarfilm

Regie: Lisa Gerig

Vier abgewiesene Asylbewerber*innen durchleben die Anhörung zu ihren Fluchtgründen noch einmal und beleuchten so den Kern des Asylverfahrens. Wird es den Befragten diesmal gelingen, ihre traumatischen Erlebnisse so zu schildern, dass sie den offiziellen Kriterien genügen? Der Film gibt zum ersten Mal Einblick in die heikle Anhörungssituation und stellt damit das Asylverfahren selbst in Frage.

Mittwoch, 30. Oktober – 20.00 Uhr



RETORU EN ALEXANDRIE

Land (Jahr): Schweiz (2023)

Genre: Drama

Regie: Tamer Ruggli

Inhalt: Nach mehr als 20 Jahren kehrt Sue aus der Schweiz in ihr Heimatland Ägypten zurück, weil ihre Mutter Fairouz im Krankbett liegt. Vor der exzentrischen Aristokratin ist Sue als junge Erwachsene davongelaufen. Nun sieht sie sich gezwungen, ihr wieder zu begegnen – wenigstens, um einen Schlussstrich zu ziehen. Die Reise, die sie von Kairo nach Alexandria zurücklegt, birgt einige Überraschungen und lässt Sue ihre Wurzeln entdecken. Dabei findet sie nicht nur zu ihrer Mutter, sondern auch zu sich selbst.

Mittwoch, 27. November – 20.00 Uhr



THE BREAKING ICE

Land (Jahr): China (2023)

Genre: Drama

Regie: Anthony Chen

Inhalt: Haofeng ist für eine Hochzeit aus Shanghai angereist und zum ersten Mal in Yanji. Er fühlt sich verloren und hadert mit seinem Leben. Zufällig trifft er die junge Reiseleiterin Nana, die ihn sofort fasziniert. Auch sie hat sich nach Yanji abgesetzt, um vor der Vergangenheit zu flüchten. Als sie Haofeng mit ihrem Freund Xiao bekannt macht, einem witzigen, aber frustrierten Restaurantangestellten, kommen sich die drei in kürzester Zeit näher. Keine*r ist grad so richtig glücklich, doch die Begegnung bringt etwas in Gang. Inmitten der herrlich verschneiten Landschaft des Changbai-Gebirges tauen ihre gefrorenen Sehnsüchte auf und allmählich gelingt es ihnen, sich aus einer eisigen Welt zu befreien.

Mittwoch, 18. Dezember – 20.00 Uhr

ZWEI ZU EINS – mit Jahresabschlussapéro ab 19 Uhr



Land (Jahr): Deutschland (2024)

Genre: Komödie

Regie: Natja Brunckhorst

Halberstadt im Sommer 1990. Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) kennen und lieben sich seit ihrer Kindheit. Mit Hilfe von Roberts Onkel, der in einem riesigen unterirdischen Tunnelsystem etwas ausserhalb des Ortes arbeitet, dringen sie in dieses ein. In einem der Stollen stossen sie auf die Millionen der DDR: Unendlich viele Geldscheine, hier gelagert, um zu verrotten. Die drei schmuggeln Rucksäcke voll davon hinaus. Gemeinsam mit Freund*innen und Leuten aus der Nachbarschaft entwickeln sie ein ausgeklügeltes System, um das inzwischen wertlose Geld legal in Waren umzutauschen – und den anrauschenden Westlern und ihrem Kapitalismus ein Schnippchen zu schlagen.